

## Göppingen auf der MOTEK

"Man lernt nie aus! Das nehmen wir in Göppingen wörtlich", sagt Christine Kumpf, die Wirtschaftsförderin der Stadt Göppingen. Und daher wird sie bei der MOTEK - der vom 21. - 24. September stattfindenden Weltmesse für Automation in Stuttgart - Göppingen als den Weiterbildungsstandort vorstellen.

Mit 1.200 Ausstellern und 40.000 Fachbesuchern ist die MOTEK eine der bedeutendsten Ausstellungen in der Neuen Messe. Unternehmen aus den Bereichen Montagetechnik, Robotersysteme, Automobilindustrie, Werkzeugmaschinen, Elektrogeräte, Kunststoff- und Metallverarbeitung präsentieren sich hier. Dies ist ein Wirtschaftssegment, in dem Göppingen traditionell stark ist. So sind Unternehmen wie Mink, Cinteg, Ziegler, Constantin Hang und auch die Existenzgründer von Parts for Industry aus der Hohenstaufenstadt auf der Messe anzutreffen. Die Wirtschaftsförderung der Stadt wird im Themenpark "Bildung & Forschung" in Halle 9 die Vorteile Göppingens vorstellen.

Denn das Angebot in Göppingen ist weit überdurchschnittlich. Rund 30 Schulen und zahlreiche Weiterbildungs- und Weiterqualifizierungseinrichtungen stehen für eine optimale Ausbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit. Vom Berufsbildungszentrum bis zur Hochschule am Standort Göppingen mit ihren Fachbereichen Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen werden beste Qualifizierungs- und damit Zukunftschancen für lebenslanges Lernen geschaffen. Angebote wie die jährlich in Göppingen stattfindende Bildungsmesse oder das Berufsorientierungsangebot "Herbstcamp" geben Orientierung und Information.

"Wir wollen mit unserer Messe-Präsenz sowohl die Firmen, die bereits in Göppingen ansässig sind, wie auch Unternehmen von außerhalb ansprechen", erläutert Wirtschaftsförderin Kumpf. "Es geht um die Weiterbildung der Mitarbeiter, denn einer unserer wichtigsten Standortvorteile heißt: kompetente Mitarbeiter, die stets auf dem aktuellsten Stand der Technik sind."

**Mechatronik - eine Stärke Göppingens**

Das Kompetenznetzwerk Mechatronik ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die gemeinsam die Bedeutung der Querschnittstechnologie Mechatronik für Baden-Württemberg weiter hervorheben. Mit dem Fachbereich Mechatronik & Elektrotechnik an der Hochschule in Göppingen, dem dort angesiedelten Institut für Angewandte Forschung (IAF), dem Transferzentrum Mikroelektronik (TZM) und dem überregional agierenden Kompetenznetzwerk Mechatronik (KMBW) sind vier herausragende Akteure aus der Welt der Mechatronik am Standort Göppingen.

Die Hochschule am Standort Göppingen hat zwei neue Studienmodelle geschaffen. Mit dem "Praxisintegrierten Studienmodell" der Kooperation mit dem Automobilhersteller BMW "SpeedUp" ist ein sehr praxisnahes Studium angelegt.

Kontakt: Wirtschaftsförderung Stadt Göppingen, Christine Kumpf, Telefon 07161/650-250, ckumpf@goeppingen.de.

---

Erscheinungsdatum: Mittwoch 16.09.2009

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2009 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)

☰ [zurück zur Ressort-Übersicht](#)